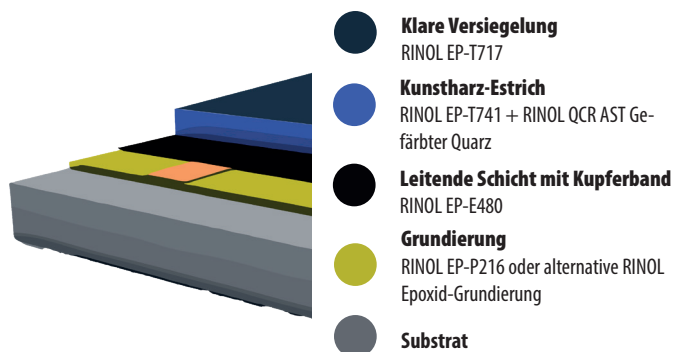


1. Systembeschreibung

RINOL PHARMATERRAZZO ist ein mehrschichtiges Epoxid-Estrichsystem mit eingefärbtem Quarz, das für stark frequentierte Bereiche entwickelt wurde. Es bietet eine sichere elektrostatische Entladung, Schlag- und Druckfestigkeit, chemische Beständigkeit, Langlebigkeit und eine anpassbare Rutschfestigkeit, was es ideal für sicherheitskritische Umgebungen wie die pharmazeutische Industrie macht.

2. Zusammensetzung des Systems



3. Anwendungsbereiche

Das RINOL PHARMATERRAZZO-System wurde speziell für den Einsatz in verschiedenen industriellen Umgebungen entwickelt und passt sich den Bedürfnissen verschiedener Sektoren an, darunter:

- Mittlere bis schwere Beanspruchung für Industrieböden
- Pharmazeutische Industrie
- Lebensmittel- und Getränkeindustrie, Herstellung und Verpackung
- Supermärkte
- Ausstellungszentren
- Autoindustrie
- Flugzeughangars

4. Eigenschaften

- Viele Farbkombinationen und Muster
- Niedrige VOC-Emissionen
- Strapazierfähig und langlebig
- Hohe mechanische Widerstände
- Hygienisch und undurchlässig
- Maßgeschneiderte Anti-Rutsch-Beschichtung
- Fugenlos
- Gute chemische Beständigkeit

5. Zertifizierungen

Die einzelnen Produkte des RINOL PHARMATERRAZZO Systems sind nach hohen Qualitätsstandards zertifiziert:

Kunstharz-Estrichmaterial gemäß EN 13813:2002

Beschichtung für den Oberflächenschutz von Beton gemäß EN 1504-2:2004

Niedrige VOC-Emissionen: AgBB zertifiziert

6. Technische Daten

Das RINOL PHARMATERRAZZO System liefert detaillierte technische Daten, einschließlich der physikalischen und mechanischen Eigenschaften:

Technische Daten		
1	Dicke	5 - 6 mm
2	Maximale Betriebstemperatur	60 °C
3	Druckfestigkeit (DIN EN 196 / ASTM C 109)	115 N/mm ²
4	Biegefestigkeit (DIN EN 196 / ASTM C 190)	40 N/mm ²
5	Elastizitätsmodul (DIN 1048)	25.000 N/mm ²
6	Klebkraft (DIN ISO 4624)	> 1,5 N/mm ²
7	Abriebfestigkeit (Taber CS10 Rad) (DIN 53754 / ASTM D 1044)	80mg / 1000 Zyklen
8	Shore D-Härte (DIN 53505 / ASTM D 2240)	84
9	Widerstandsfähigkeit gegen Erde (DIN EN 1081)	< 1 x 10 ⁶ Ω
10	Rutschfestigkeit (DIN 51130)	R9 - R13
11	Farbstabilität (Skala 1-8, beste=8) (DIN EN ISO 877)	7

7. Chemische Beständigkeit

Die Böden von RINOL PHARMATERRAZZO sind bei Umgebungstemperaturen widerstandsfähig gegen:

Schwache Mineralsäuren, wie z.B. Salz-, Salpeter-, Phosphor- und Schwefelsäure.

Alkalische Substanzen, einschließlich Natriumhydroxid bis zu einer Konzentration von 50%.

Standard-Reinigungsmittel für die Bodenpflege.

Zucker, auch bei wiederholtem Kontakt.

Mineralöle, Diesel, Kerosin und Benzin.

8. Verfügbare Farben

Das RINOL PHARMATERRAZZO System ist in einer breiten Farbpalette erhältlich, die eine große Auswahl bietet, um die ästhetischen Vorlieben jedes Projekts zu erfüllen.

9. Anleitung zur Bewerbung

9.1. Substrate

9.1.1 Geeignete Untergründe sind Beton, polymermodifizierter Beton oder Estriche, Anhydrit oder Magnesit.

9.1.2 Der Untergrund sollte eine Mindestzugfestigkeit von 1,5 N/mm²

und eine Druckfestigkeit von 25 N/mm² aufweisen, gemessen nach einer anerkannten nationalen Norm.

9.1.3 Der Untergrund sollte sichtbar trocken sein. Bei Beton und polymermodifiziertem Beton sollte der Feuchtigkeitsgehalt bei der Messung nach einem anerkannten Standard 4 Gewichtsprozent nicht überschreiten. Das RINOL-Sortiment umfasst Grundierungen, die optional verwendet werden können, wenn der statische Feuchtigkeitsgehalt 6% erreicht, gemessen mit der CM-Methode (Calciumcarbid). Bei Anhydrit- oder Magnesit-Substraten ist ein Feuchtigkeitsgehalt von bis zu 0,8 Gewichtsprozent akzeptabel.

9.1.4 Der Untergrund muss sauber und frei von Staub und losen Partikeln sein. Alle Spuren von Verunreinigungen wie Öle, Fette, Farbreste, Chemikalien, Algen und Schlamm sollten entfernt werden.

9.2. Vorbereitung

9.2.1 Die bevorzugte Methode der Oberflächenvorbereitung ist das Vakuumstrahlen. Andere Methoden, wie z.B. Kratzern, Sandstrahlen oder Schleifen, können verwendet werden, sind aber im Allgemeinen weniger zufriedenstellend.

9.3. Grundierung

9.3.1 Die Grundierung wird mit einem elektrischen Rührgerät gemischt, wobei darauf zu achten ist, dass keine Luft eingeschlossen wird. Wenn die Mischung homogen ist, wird sie auf die vorbereitete Oberfläche gegossen und mit einem Kautschuk-Spachtel oder einem Gummispachtel verteilt. Der Materialverbrauch beträgt 250 - 500 g/m², je nach Rauheit des Untergrunds.

9.3.2 Auf die nasse Grundierung wird trockener Quarzsand (RINOL QS-20) in einer Menge von 800 - 1200 g/m² gestreut, um eine gute Haftung zwischen den Schichten zu gewährleisten.

9.3.3 RINOL Grundierungen dürfen nicht aufgetragen werden, wenn die Temperatur unter 3°C des Taupunktes fällt oder fallen wird.

9.4. Aufbringen der leitfähigen Schicht

9.4.1 Die leitfähige Schicht RINOL EP-E480 sollte aufgetragen werden, wenn die Ausgleichsschicht ausgehärtet, aber noch nicht vollständig ausgehärtet ist. Dies ist normalerweise nach 12 - 15 Stunden der Fall.

9.4.2 Falls erforderlich, werden Kupferbänder auf der Oberfläche der Ausgleichsschicht befestigt und mit Mullstreifen abgedeckt.

9.4.3 Mischen Sie die beiden Komponenten von RINOL EP-E480 mit einem elektrischen Mixer, wobei Sie darauf achten müssen, dass keine Luft eingeschlossen wird. Diese Mischung wird dann auf die Oberfläche der Ausgleichsschicht gegossen und mit einem Gummispachtel in einer Menge von 70 - 90 g/m² verteilt. Anschließend sollten Sie es mit einer Kurzflurwalze anwalzen.

9.4.4 RINOL EP-E480 darf nicht aufgetragen werden, wenn die Temperatur auf weniger als 3 °C unter den Taupunkt fällt oder fallen wird.

9.5. Kunstharz-Estrich

9.5.1 Der Harzmörtel sollte aufgetragen werden, wenn die leitfähige Schicht ausgehärtet, aber noch nicht vollständig ausgehärtet ist. Normalerweise ist dies nach 12 bis 15 Stunden der Fall.

9.5.2 Die beiden Komponenten von RINOL EP-T741 sollten mit einem elektrischen Mixer gemischt werden, wobei darauf zu achten ist, dass keine Luft eingeschlossen wird. Wenn die Mischung homogen ist, geben Sie die gefärbte Quarzmischung RINOL QCR AST im Verhältnis von 9 kg Quarz zu 1 kg Harz hinzu und mischen Sie sie erneut in einem Zwangsmischer, bis sie

homogen ist.

Der resultierende Mörtel wird auf die grundierte Oberfläche gegossen und mit einem Spachtel oder einer Kelle in einer Menge von etwa 2 kg/m²/mm in einer Mindeststärke von 5 mm (10 kg/m²) verteilt.

9.5.3 Der Estrich darf nicht aufgebracht werden, wenn die Temperatur unter 3 °C des Taupunktes fällt oder voraussichtlich fallen wird.

9.6. Klare Versiegelung

9.6.1 Die klare Versiegelung sollte aufgetragen werden, sobald der Harzmörtel ausgehärtet, aber noch nicht vollständig ausgehärtet ist. Dies ist normalerweise nach 12 - 15 Stunden der Fall.

9.6.2 Die klare Versiegelung RINOL EP-T717 wird mit einem elektrischen Mixer gemischt, wobei darauf zu achten ist, dass keine Luft eingeschlossen wird. Wenn die Mischung homogen ist, wird sie auf die Oberfläche des Harzmörtels gegossen und mit einem Spachtel verteilt. Anschließend wird es mit einer kurzflorigen Mohairrolle in die Oberfläche eingearbeitet, um eine vollständige Versiegelung zu gewährleisten. Der Materialverbrauch beträgt etwa 400 g/m².

9.6.3 Ein zweiter Auftrag der klaren Versiegelung kann erfolgen, wenn der erste Auftrag ausgehärtet, aber noch nicht vollständig ausgehärtet ist. Dies ist normalerweise nach 8 - 12 Stunden der Fall.

9.6.4 RINOL EP-T717 darf nicht aufgetragen werden, wenn die Temperatur auf weniger als 3 °C unter den Taupunkt fällt oder voraussichtlich fallen wird.

9.6.5 Bei 20 °C ist RINOL PHARMATERRAZZO nach 18 bis 24 Stunden begehbar, erreicht nach 7 Tagen die volle mechanische Beständigkeit und nach 28 Tagen die volle chemische Beständigkeit.

10. Spezifikationsklauseln für RINOL PHARMATERRAZZO

Alle Produkte müssen bei Temperaturen zwischen 15 und 25°C und einer relativen Luftfeuchtigkeit <80% aufgetragen und ausgehärtet werden.

Die Grundierung besteht aus RINOL EP-P202 oder einem gleichwertigen Produkt, das in einer Menge von 250 - 500 g/m² so aufgetragen wird, dass eine vollständige Versiegelung des Untergrundes gewährleistet ist.

In die nasse Grundierung wird trockener Quarzsand (RINOL QS 20) mit einer Menge von 800 - 1200 g/m² eingestreut.

Der Harzmörtel besteht aus RINOL EP-T741, gefüllt mit RINOL QCR AST-Quarz in einem Verhältnis von 9 kg Quarz zu 1 kg Harz. Der Harzmörtel wird mit einer Menge von ca. 2 kg/m²/mm bei einer Mindestdicke von 5 mm aufgetragen.

Die klare Versiegelung besteht aus RINOL EP-T717, das in zwei Anwendungen mit einer Menge von ca. 400 g/m² pro Anwendung aufgetragen wird.

11. Wartung

Das RINOL PHARMATERRAZZO System ist einfach zu warten und zu reinigen. Um die Langlebigkeit und Leistungsfähigkeit des Systems zu gewährleisten, ist es wichtig, die mitgelieferten Wartungsanweisungen zu befolgen. Dazu gehören die regelmäßige Reinigung mit geeigneten Produkten zur Entfernung von Schmutz und Rückständen, die regelmäßige Inspektion des Bodens auf Anzeichen von Abnutzung und die Reparatur oder der Austausch beschädigter Stellen, falls erforderlich. Bei ordnungsgemäßer Wartung kann das RINOL PHARMATERRAZZO-System viele Jahre lang zuverlässig arbeiten.

12. Sicherheit

Sicherheit ist eine Priorität bei RCR Flooring Products Italia S.r.l. Wir informieren Sie über Sicherheit und Vorsichtsmaßnahmen bei der Anwendung der RINOL Systeme. Dies kann die Verwendung von persönlicher Schutzausrüstung während der Anwendung, eine angemessene Belüftung, die Vermeidung der Exposition gegenüber Chemikalien und die ordnungsgemäße Entsorgung von Produktabfällen umfassen. Es ist wichtig, dass Sie alle Sicherheitsrichtlinien befolgen, um eine sichere Arbeitsumgebung zu gewährleisten und die Integrität der Systeme zu erhalten.

13. Gesundheits- und Sicherheitsmaßnahmen

Konsultieren Sie das letzte gültige Sicherheitsdatenblatt (MSDS) für die Produkte, die Teil des Systems sind, und die Richtlinien der chemischen Industrie für die Handhabung von Beschichtungsmaterialien (M004/M023) für Informationen über die Handhabung der Produkte. Tragen Sie während der Anwendung geeignete Schutzkleidung wie Handschuhe und Schutzbrille.

Hautkontakt mit flüssigen Harzen kann zu Gesundheitsschäden und Allergien führen. Wenn das Produkt richtig ausgehärtet ist, ist es nicht gefährlich.

14. Kundenbetreuung

Bei RCR Flooring Products Italia S.r.l. sind wir stolz darauf, einen außergewöhnlichen Kundenservice zu bieten. Unser Expertenteam steht Ihnen zur Verfügung, um Ihre Fragen zu beantworten, Sie technisch zu beraten und Ihnen bei der Auswahl der RINOL Systeme zu helfen, die Ihren Bedürfnissen am besten entsprechen. Wir stellen auch Anwendungsinformationen zur Verfügung, um sicherzustellen, dass unsere Systeme korrekt installiert werden und eine optimale Leistung erbringen.

15. Rechtlicher Hinweis

Die technischen Daten für die Produkte und Systeme des Unternehmens wurden mit der gebotenen Sorgfalt zusammengestellt. Jegliche Empfehlungen oder Vorschläge in Bezug auf die Verwendung dieser Produkte erfolgen jedoch ohne Gewähr, da die Bedingungen, unter denen sie verwendet werden, außerhalb der Kontrolle des Unternehmens liegen. Es liegt in der Verantwortung des Kunden, festzustellen, ob die Produkte für die jeweilige Anwendung geeignet sind und ob die Anwendungsbedingungen für das jeweilige Produkt angemessen sind. Aus dem Produktdatenblatt kann daher keine Haftung abgeleitet werden.

Bitte beachten Sie, dass nur die neueste Version des Datenblatts gültig ist und alle früheren Versionen ersetzt. Die angegebenen technischen Daten sind von uns ermittelte Näherungswerte und stellen keine Zusicherung von Eigenschaften dar, Druckfehler, Irrtümer, Übersetzungsfehler und Änderungen vorbehalten. Bitte beachten Sie, dass die Informationen in den Systemdatenblättern in verschiedenen Sprachen/Ländern unterschiedlich sein können. Für weitere Informationen besuchen Sie bitte unsere Website www.rinol.com.

Das technische Datenblatt entbindet den Anwender nicht davon, gegebenenfalls eigene Anwendungstests im Rahmen seiner Möglichkeiten durchzuführen. Informationen zu Beschichtungsoptionen und detailliertere Informationen zur Installation von RINOL-Produkten finden Sie im RINOL Technical Guide.

16. CE-Kennzeichnung

Die einzelnen Produkte, aus denen sich das System zusammensetzt, sind nach DIN EN 13813 "Estrichmaterialien und Estriche - Estrichmaterialien - Eigenschaften und Anforderungen" (Januar 2003) und EN 1504-2 zertifiziert. Diese Normen legen die Anforderungen an Estrichmörtel fest, die in Fußbodenkonstruktionen im Innenbereich verwendet werden. Harzbeschichtungen und Dichtstoffe werden ebenfalls von diesen Standards abgedeckt. Produkte, die den genannten Normen entsprechen, müssen das CE-Zeichen tragen.